

Protokoll der ordentlichen GAD-Vereinsversammlung vom 6. Juli 2006

10 Franz N. Brander

Die Präsidentin Alice Holzhey begrüsst die 16 anwesenden Mitglieder. Die rechtzeitig versandte Traktandenliste wird nicht verändert. Das Protokoll der letzten Vereinsversammlung, welches im Bulletin 2005/2 erschien, wird Helmut Holzhey verdankt und einstimmig genehmigt.

Im Jahresbericht hält die Präsidentin Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen, welche im Bulletin angezeigt und in Form eines Resümées publiziert wurden. Mit Freude nimmt sie zur Kenntnis, dass die Kooperationen mit anderen Partnern erfolgreich waren, so jene mit dem Collegium Helveticum für die Tagung «Die Scham in Philosophie, Kulturanthropologie und Psychoanalyse», zu welcher heute eine Broschüre vorliegt, welche den Mitgliedern zugestellt wird. Zum anderen wurde das Tages-Seminar zur «Freiheit und ihre Widersacher im 20. Jahrhundert: Trieb, Struktur, Gehirn» mit der Mitwirkung des «Lehrgangs in Philosophie für Psychiaterinnen und Psychiater» erfolgreich durchgeführt.

Für die Bewältigung der üblichen Vereinsgeschäfte traf sich der Vorstand zu drei Sitzungen im vergangenen Jahr. Der Verein umfasst 138 Mitglieder. Im Vereinsjahr kam es zu neun Austritten und fünf Eintritten. Auch im kommenden Jahr wird das Leitthema: «Freiheit und menschliche Natur» weiter verfolgt.

Anstelle von David Bürgi präsentiert Franz N. Brander die Jahresrechnung 2005 mit einem Verlust von Fr. 2'431.-. Dieser resultiert aus dem Ertrag von Fr. 19'587.45 und dem Aufwand von Fr. 22'018.55. Das Kapital weist am 31. Dezember 2005 einen Stand von Fr. 16'237.65 auf. Denise Johansen verdankt die geleistete Arbeit dem Quästor und empfiehlt nach Prüfung zusammen mit Esther Orlow der Vereinsversammlung Zustimmung zur Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands. Einstimmig wird die Jahresrechnung von der Vereinsversammlung gut geheissen.

Der jährliche Mitgliederbeitrag wird bei Fr. 100.- belassen und findet Zustimmung.

Für die weitere Vorstandstätigkeit stellen sich die Präsidentin Alice Holzhey, alle Vorstandsmitglieder Franz N. Brander, Toni Brühlmann, David Bürgi, Barbara Handwerker Küchenhoff, Helmut Holzhey, Doris Lier und Daniel Strassberg und die beiden Rechnungsrevisorinnen Denise Johansen und Esther Orlow zur Wiederwahl, welche mit Applaus erfolgt.

Im Anschluss an die Vereinsversammlung liest nach der Einführung durch Barbara Handwerker Küchenhoff Miriam Japp aus Hermann Melvilles *Bartleby, der Schreiber* Auszüge vor, mit welchen es ihr hervorragend gelingt, die im Text formulierten Stimmungsbilder zu vermitteln.

11